

Ergänzen Sie Modalverben in der richtigen Form.

Was machen wir am Wochenende?

Anna und Max sitzen auf dem Sofa und sprechen über das Wochenende. Anna (1. *müssen*) nicht im Krankenhaus arbeiten und Max (2. *müssen*) auch nicht in die Schule. Sie (3. *wollen*) ihr Wochenende planen.

M: Was (4. *wollen*) du am Samstag machen? (5. *sollen*) wir früh zusammen auf dem Markt einkaufen gehen? Wir können dann ins Café gehen und Kuchen essen.

A: Das ist eine gute Idee. Ich (6. *wollen*) aber am Samstagmorgen auch im Kleidergeschäft ein neues Kleid probieren. Und ich (7. *wollen*) zum Friseur.

M: Das dauert aber sehr lange. Du (8. *können*) doch auch am Montag zum Friseur gehen. Ich (9. *wollen*) lieber mit dir in der Stadt bummeln. Und was machen wir am Sonntag?

A: „Am Sonntag (10. *können*) wir in den Park spazieren gehen, oder wir (11. *können*) auch Fahrrad fahren. Was (12. *wollen*) du machen?

M: Ich (13. *möchten*) am Sonntag am liebsten lange ausschlafen. Danach (14. *wollen*) ich mit meinem Freund Peter zum Fußballplatz. Am Sonntag spielt um 14:00 Uhr Schnaitsee gegen Edling. Das (15. *müssen*) ich sehen! Du (16. *können*) doch mit deiner Freundin Lisa spazieren gehen oder Fahrrad fahren. Am Abend (17. *können*) wir dann alle zusammen ins Kino gehen.

A: Warum (18. *müssen*) du jeden Sonntag auf den Sportplatz? Ich (19. *wollen*) lieber mit dir etwas unternehmen. Und am Abend (20. *können*) wir nicht ins Kino. Du (21. *müssen*) am Montag früh zur Arbeit. Du (22. *müssen*) also bald ins Bett gehen.

M: (23. *wollen*) du nicht am Sonntag mit zum Fußball? Lisa (24. *können*) auch mitkommen, dann freut sich Peter.

A: Fußball ist langweilig!

M: Gut. Dann gehen wir am Samstagfrüh zusammen in die Stadt und fahren am Nachmittag zusammen Fahrrad. Am Abend (25. *können*) wir dann ins Kino gehen.

A: Und am Sonntag? Was (26. *sollen*) wir dann am Sonntag machen?

M: Am Sonntag schlafen wir aus, dann (27. *wollen*) ich zum Fußball mit Peter und du (28. *können*) mit Lisa etwas machen. Am Abend (29. *können*) wir dann miteinander kochen und wir (30. *können*) bald schlafen gehen. Du (31. *müssen*) auch am Montag sehr früh in die Schule.

A: Ok, einverstanden, so (32. *können*) wir es machen. Am Samstag machen wir etwas zusammen und am Sonntag macht jeder etwas alleine.